

Kurzanleitung 3M™ Chairside Zirkoniumoxid



Indikationen

- Kronen
- 3-gliedrige Brücken mit maximal einem Brückenglied, an beiden Enden von einer Krone gestützt
- Inlays / Onlays und Veneers

Vorbereitung des Zahns

Für die Präparation von Vollkeramikrestorationen sind die Empfehlungen der Fachverbände zu befolgen. Eine Hohlkehlpräparation wird empfohlen.

Design-Parameter

Die fertigen Restaurationen müssen den folgenden Design-Spezifikationen entsprechen:

	Wandstärke	Verbinderquerschnitte
Anterior	≥ 0,8 mm	≥ 12 mm ²
Posterior	≥ 0,8 mm	≥ 14 mm ²

Minimum von 0,8 mm
Wandstärke nicht
unterschreiten !



Befestigung

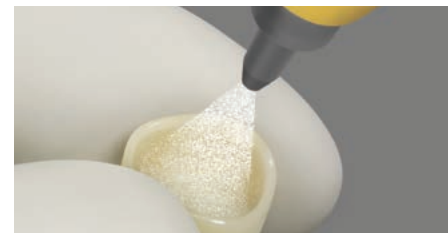
Je nach Anforderung können Restaurationen aus 3M™ Chairside Zirkoniumoxid konventionell mit 3M™ Ketac™ Cem Plus kunststoffmodifiziertem Glasionomercement oder 3M™ RelyX™ Unicem 2 selbstadhäsivem Composite-Befestigungszement befestigt werden.

Auf die VITA® classical-Farbskala abgestimmte Ästhetik

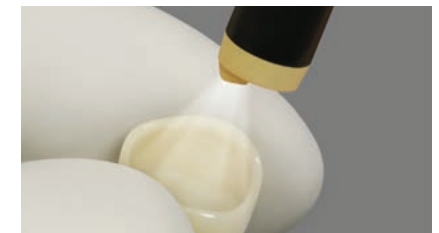


Die Rohlinge sind voreingefärbt in 8 Farben erhältlich, basierend auf der VITA® classical-Farbskala: A1, A2, A3, A3.5, B1, C1, D2 und BLEACH. Das Ergebnis? Eine einfache Farbauswahl des 3M™ Chairside Zirkoniumoxid-Blocks für die individuelle Zahnfarbe der Patienten.

Vorbehandlung der Zementierungsfläche



Sandstrahlen mit Aluminiumoxid, 30-50 µm Korngröße bei max. 2 bar (30 PSI, 1 cm Abstand), um eine mattrauhe Oberfläche zu erzeugen.

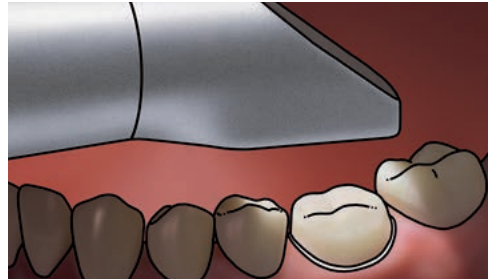


Mit Alkohol reinigen und mit ölfreier Luft trocknen.

ⓘ **Tipp:** Nach der Einprobe: Säubern der Zementierungsfläche mit NaOCl (ca. 5%) und Abspülen mit Wasser. Zur Reinigung keine Phosphorsäure verwenden! Bei Bedarf kann die Restauration nach der Einprobe sandgestrahlt werden, um eine Kontamination durch Speichel zu verhindern.



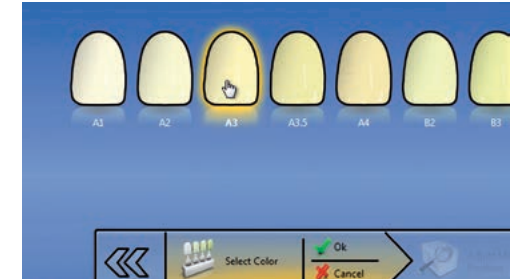
1. Zahnpräparation und Farbnahme.



2. Einscannen der Präparation.



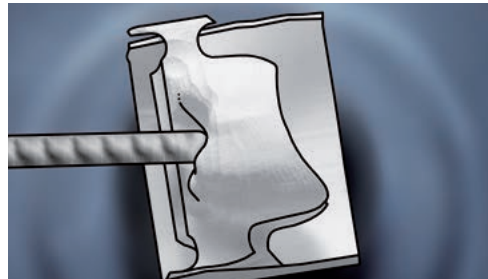
3. Design.



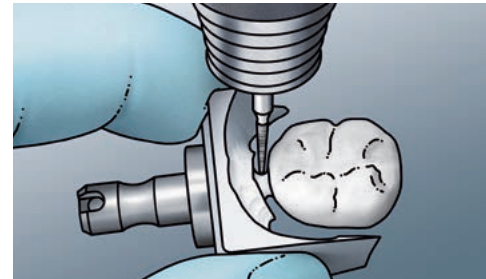
4. Farbauswahl.



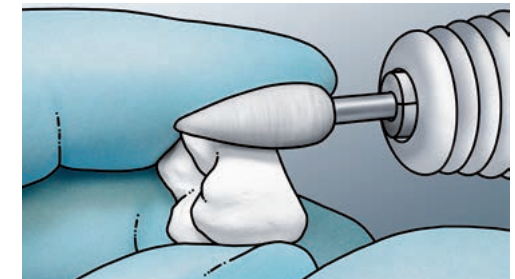
5. Der Skalierungsfaktor – aufgedruckt auf dem Block – muss vor dem Fräsvorgang in die Software eingegeben werden.



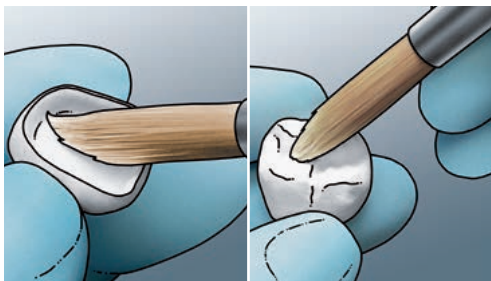
6. Das Material kann nass oder trocken gefräst werden. Wir empfehlen trocken zu fräsen. Reinigen Sie die Fräskammer vor der Verarbeitung von 3M™ Chairside Zirkoniumoxid, um Kontaminationen zu vermeiden. Für das Nass-Fräsen nutzen Sie bitte destilliertes oder entionisiertes Wasser. Vermeiden Sie Kontamination durch andere Fräsmaterialien.



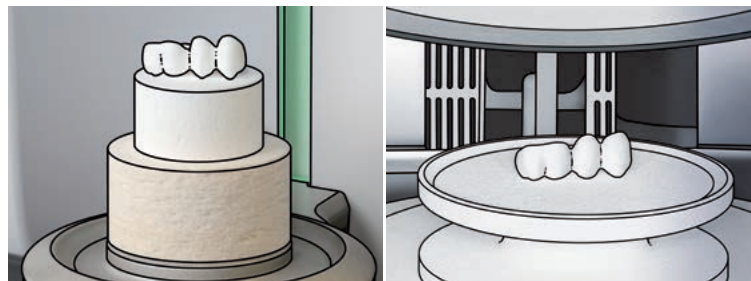
7. Nutzen Sie einen Diamantbohrer, um die Restauration von dem Halter zu trennen.



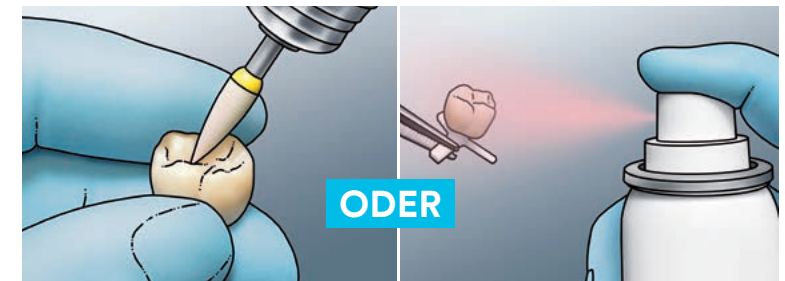
8. Schleifspuren und Haltestiftansätze mit einem Gummipolierer (Flamme & Kelch) vorsichtig glätten und die Kauflächen polieren.



9. Den Frässtaub mit einem Kunsthaarpinsel gründlich von allen Oberflächen der Restauration entfernen.



10. Die Restauration mit der okklusalen bzw. lingualen/palatalen Seite nach unten auf den Brennteller des Sinterofens legen. Die kurze Sinterzeit von 3M Chairside Zirkoniumoxid liegt bei ungefähr 20 Minuten^{1,2} im CEREC® SpeedFire-Ofen (kompatibel mit der CEREC®-Software 4.6.1) von Dentsply Sirona. Für das Sintern in anderen Hochtemperaturöfen (z.B. Programat CS4, Ivoclar) finden sich die zugehörigen Sinterparameter in der Gebrauchsanleitung. Bitte entnehmen Sie die Sinterparameter der Gebrauchsanweisung für 3M™ Chairside Zirkoniumoxid.



11. Nutzen Sie für Zirkoniumoxid geeignete Polierer – **ODER** – eine Glasur, die speziell für Restaurationen aus Zirkoniumoxid und für die Nutzung des CEREC® SpeedFire-Ofens geeignet sind. Achten Sie darauf, die Innenfläche der Restauration mit einer geeigneten Paste abzudecken. Folgen Sie beim Glasieren der Gebrauchsanweisung des Herstellers. Wird die Restauration nach der Einprobe angepasst, müssen diese Bereiche nachpoliert werden.

► Bitte lesen Sie vor Gebrauch der beschriebenen Produkte die in der Packung enthaltene Gebrauchsinformation.

3M, 3M Science Applied to Life., Ketac and RelyX sind Marken der 3M Company. Alle weiteren Marken sind Eigentum anderer Unternehmen. © 3M 2019. Alle Rechte vorbehalten.

3M.de/Chairside-Zirkoniumoxid